

Gefährliches Klettern.

An der Südspitze der schottischen Halbinsel Cantire, dort, wo der Nord-Kanal in die irische See hineinführt, steht auf dem äußersten Ende der zackigen Klippen ein von der nimmermüden See umbrandeter Leuchtturm. Ehe derselbe errichtet wurde, lief manches gute Schiff bei Nebel und südwestlichem Winde auf die fürchterlichen Felsen; in kurzer Zeit war es zertrümmert, und die Mannschaft fand einen entsetzlichen Tod.

Mein Vater, ein alter, noch rüstiger Seemann, wurde mit der Bedienung des Leuchtturms betraut und durfte denselben nur selten verlassen. Meine Mutter und ich wohnten in einem kleinen Häuschen am Strande, von dem aus wir nach dem Leuchtturm hinüberblicken konnten. Sobald dort abends das Licht angezündet wurde und seinen hellen Schein weit über die Meeresfläche sandte, unterließ meine Mutter nie zu sagen, daß sie nun ruhig einschlafen würde, weil sie wisse, daß drüben bei dem Vater alles in Ordnung sei.

Bei stürmischem Wetter war es uns ganz unmöglich, bis zu dem Leuchtturm zu gelangen; denn ein Boot wäre in der Brandung umgeschlagen, und über die Klippen hin, welche man nur zur Zeit der Ebbe und bei ganz ruhiger See trockenen Fußes betreten konnte, tobten dann die hohen Brandungswellen weg. So oft es die Witterung zuließ, besuchten wir oder einer von uns den Vater in seiner Einsamkeit, brachten ihm frisches Brot, Butter, Fleisch, Eier, Milch, Bier, reine Wäsche und was er sonst gebrauchte, und blieben oft halbe Tage bei ihm.

Da ein einziger Mann nicht wohl alle Arbeiten beschaffen konnte, welche mit dem Ausguck, dem Signalisieren, dem Instandhalten der Maschinerie, dem Putzen der Lampen, Spiegel und Strengläser, dem Heizen, Kochen, Reinigen und sonstigen Pflichten mehr verbunden waren, so hatte die Regierung meinem Vater einen Gehilfen beigejellt, einen alten Veteranen der Kriegsflotte mit Namen Dick Tregidgo. Derselbe war einmal bei schwerem Wetter durch eine herabkommende Spiere am Kopf getroffen worden, war allerdings äußerlich geheilt, hatte aber aus der Marine entlassen werden müssen, weil er seit dem Unglückstage an zeitweiliger Geistesstörung litt. Die einfachen Arbeiten, welche mein Vater ihm auftrug, verrichtete er mechanisch und leidlich gut.